

# **Fachtag für die Beteiligung von Kindern** **Mehr Beteiligung von Kindern!**

Partizipative Formen und  
Methoden der  
Programmentwicklung in  
der Arbeit mit Kindern

# Themen

- Warum Beteiligung?
- Unter welchen Bedingungen?
- Mit welcher Verantwortung?
- Und wie dann konkret?

# Ziel von Kinderbeteiligung

- Lernen von Fähigkeiten und Haltungen für das gesellschaftliche und politische Leben
- bspw.:
  - Wählen und Vertreten
  - Diskutieren und Verhandeln
  - Abstimmen und Konsensfindung
  - „Sieg und Niederlage“

# Kriterien für gute Beteiligung

1. Es gibt tatsächlich etwas zu entscheiden!
2. Kinder können sich direkt beteiligen.
3. Kinder werden über ihre Mitbestimmungsrechte aufgeklärt.
4. Alle Beteiligten sind von Anfang an beteiligt .
5. Am Anfang jeder Beteiligung wird (möglichst) ein Informationsgleichstand hergestellt.
6. Die Beteiligung wird von Kindern inhaltlich vorbereitet. Sie werden dabei von Profis unterstützt.

# Kriterien für gute Beteiligung

7. Es herrscht Transparenz über die Ziele.
8. Die Attraktivität von Beteiligungsformen wird gewährleistet – durch reale Gestaltungsmöglichkeiten, Lebensweltbezug, Altersangemessenheit und Methodenvielfalt.
9. Zwischen der Planung und der Umsetzung von Beteiligungsvorhaben bestehen enge zeitliche Zusammenhänge.
10. Ein angemessener Zeitraum für den Beteiligungsprozess ist gewährleistet.

# Kriterien für gute Beteiligung

11. Kommunikation und Interaktion funktioniert.
12. Ein größerer Grad an Institutionalisierung von Beteiligung wird erreicht.
13. Partizipation ist nicht umsonst zu haben. Von vornherein sind Budgets so zu gestalten, dass den vielfältigen Ansprüchen an Beteiligung Rechnung getragen wird.
14. Die Ergebnisse der Beteiligung sind für die Kinder nachvollziehbar und erkennbar.
- (15. Der Transfer der Ergebnisse in Politik und Verwaltung gelingt.)

# Kriterien – kurz und knapp



- Der Rahmen muss klar sein
- Alle sind gut informiert
- Vielfältige Methoden kommen zum Einsatz
- Es soll allen Spaß bringen

# Verantwortung der „Großen“

- Beteiligung als spürbare Erfahrung anlegen
- Alle Interessierten einbeziehen
- Rahmen gestalten und erklären
- Informationen und Kenntnisse vermitteln
- Ergebnisse sichern





# Übersicht der Methoden

- Ideenfindung
- Probleme erkennen
- Gemeinsam entscheiden
- Auswerten



# Methoden zur Ideenfindung

- Brainstorming
- Mind Mapping
- 6-3-5-Methode
- Ein ganz verrückter schöner Tag
- Phantasiereise
- Zauberstab
- Klowände
- ...



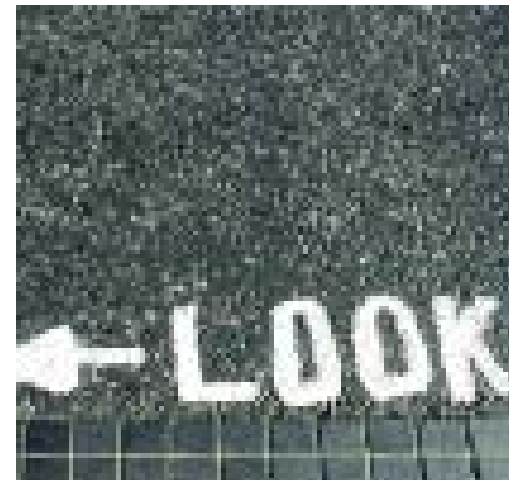
# Methoden zur Problemerkennung

- Stolpersteine
- Motzmonster
- Wetterspiel
- Ampelspiel
- ...



# Methoden zum Entscheiden

- Sommersprosse
- Entscheidungspyramide
- Trichter der Entscheidung
- Jetzt-Bald-Später-Matrix
- Abstimmung mit den Füßen
- ...



# Methoden zur Auswertung

- Blitzlicht
- Torte
- Bewegtes Barometer
- Kofferpacken
- bzw. ab in die Tonne
- ...



# Linktipps

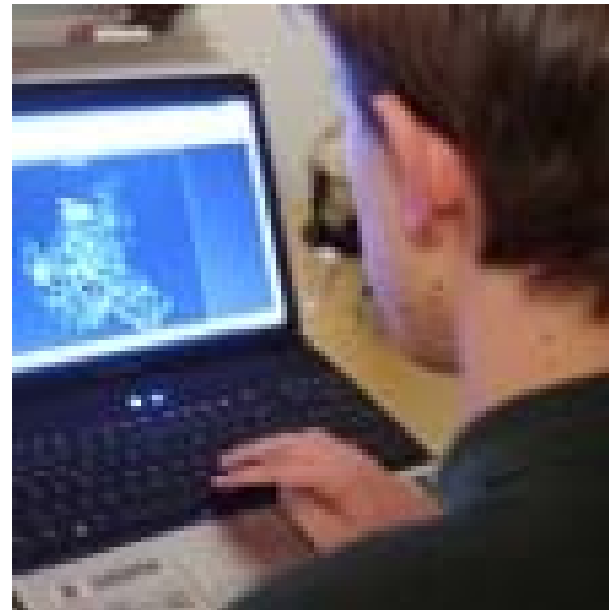
[www.dbjr.de](http://www.dbjr.de)

[www.du-machst.de](http://www.du-machst.de)

[www.u18.de](http://www.u18.de)

[www.beteiligt-kinder.de](http://www.beteiligt-kinder.de)

[www.kinderpolitik.de](http://www.kinderpolitik.de)



# Danke und Tschüß!



Hanna Piotter

[hanna.piotter@t-online.de](mailto:hanna.piotter@t-online.de)